

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

Fahrradstation für Unternehmen



Name: Bike and Business Station

Hersteller: WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH

Preis: Je nach individueller Lösung

Highlights:

- Modulare Radstation für fahrradfreundliche Unternehmen
- Je nach Anforderungen und Mitarbeiterzahlen individualisierbare modulare Raumsysteme, Abstellplätze und Überdachungen
- Anpassbar an Firmenfarben und bestehende Gebäude
- Raumsysteme komplett ausgestattet lieferbar (z. B. inkl. Sanitär- und Elektroinstallation, Klimaanlage bzw. Heizung; keine Möbel)

Auszeichnungen: Bike-und-Business-Award von Regionalverband Frankfurt/Main, ADFC und Zweckverband Raum Kassel für die Umsetzung eines vergleichbaren Systems bei der KfW-Bank mit 2.900 Mitarbeitern und über 15 Prozent Radfahrern am Standort

Hintergrund:

Speziell für Unternehmen mit radfahrenden Mitarbeitern bietet Stadtmöblierer WSM die neue Radstation „Bike and Business“ an - individuell anpassbar an die örtlichen Bedürfnisse. „Es ist ja hinlänglich bewiesen, dass Arbeitnehmer, die mit dem Rad zur Arbeit kommen, körperlich und auch geistig fitter sind“, weiß Unternehmenssprecher Andreas Hombach. Firmen täteten also allseits Gutes, wenn sie vermehrt in ihre Fahrradfreundlichkeit investierten. Die Module der Bike and Business Station bestehen aus Raumsystemen (ggf. bis drei Etagen, etwa für Duschen, Umkleiden und Servicebereich mit Fahrradwäsche und Werkstatt), Überdachungen und Fahrradparksystemen zum sicheren und platzsparenden Abstellen, auch doppelstöckig. Selbst Akku-Lade-Einrichtungen, Schaukästen zur Information sowie Treppen und Rampen lassen sich beliebig integrieren. Aufgrund ihrer Modularität bleiben die Stationen erweiterbar und zudem beweglich. Lediglich Zugang zu Strom, Wasser und Abwasser müsste gewährleistet sein. Die Preise richten sich nach spezifischen Konfigurationen und rechnen sich laut Hombach ab etwa zehn Mitarbeitern.

Kommentar:

„Spätestens seit der steuerlichen Gleichstellung von Diensträdern mit Dienstautos ist Unternehmen ja ein ziemlich wirksames Werkzeug gegeben. Leider hapert es oft an den örtlichen Gegebenheiten, alte Felgenkneifer-Stellplätze sind einfach nicht adäquat. Eine Station wie Bike and Business passt da stimmig ins Bild und motiviert.“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)